



# Merkblatt | Innovationsfondsprojekt „Optimal@NRW“

Inkrafttreten ab 15. August 2023

Stand: 24. Oktober 2023



## Vertragspartner

Uniklinik RWTH Aachen, BARMER, Techniker Krankenkasse, DAK, IKK classic, AOK Rheinland/Hamburg, sowie die KV Nordrhein

## Vertragslaufzeit

Die Ergänzungsvereinbarung tritt am 15.08.2023 in Kraft und läuft bis 31.03.2024. Ärzte können sich ab sofort einschreiben. Nur während des Behandlungszeitraums der jeweiligen Pflegeheime (siehe Tabelle S.2) können Leistungen nach diesem Projekt erbracht und abgerechnet werden.

Der Behandlungszeitraum im Innovationsfondsprojekt endete zum 30.04.2023, jedoch haben sich alle Beteiligten nach längeren Verhandlungen auf eine Fortführung des Behandlungsansatzes bis zum 31.03.2024 geeinigt. Im Rahmen der Fortführung wurden dabei teilweise Pflegeheime durch neue Pflegeheime ersetzt.

## Vertragsziele | Vertragsinhalt

- Optimierung der Akutversorgung geriatrischer Patienten rund um die Uhr, ermöglicht durch die intersektorale Zusammenarbeit vom ambulanten und stationären Bereich unter Nutzung von Telemedizin und Dokumentation aller Behandlungen in einer zentralen elektronischen Patientenakte.
- Vermeidung überversorgender Krankenhauseinweisungen oder unnötig langer Krankenhausaufenthalte durch telemedizinische Konsultationen zwischen Bewohner mit dem Pflegepersonal und Tele-(Haus)-Arzt, ggf. durch Hinzuziehung der Fachexpertise der Uniklinik RWTH Aachen.

## Teilnehmende Ärzte | Teilnahmeverfahren

Grundsätzlich sind Ärzte teilnahmeberechtigt, die Patienten in den teilnehmenden Pflegeheimen (siehe Tabelle S.2) betreuen. Hierbei handelt es sich um:

- Ärzte des hausärztlichen Versorgungsbereiches
  - Fachärzte für
- Neurologie
- Nervenheilkunde
- Neurologie und Psychiatrie
- Psychiatrie und Psychotherapie



# Merkblatt | Innovationsfondsprojekt „Optimal@NRW“

## Liste der teilnehmenden Pflegeheime, sortiert nach Namen des Pflegeheims

Alten- und Pflegeheim Marienkloster   Heinsberg	Itertalklinik   Weisweiler
Alten- und Pflegeheim St. Josef   Übach-Palenberg	Pro 8 Frelenberg-Würselen   Würselen
An der Stadthalle   Alsdorf	Senioren-Park carpe diem   Aachen
AWO Seniorenzentrum Kennedypark   Aachen	Seniorenzentrum   Heinsberg
AWO Seniorenzentrum Morillengang   Aachen	Seniorenzentrum   Marienheim
AWO Walter-Heckmann-Seniorenzentrum   Herzogenrath	SZB Haus Aurelius   Aachen
Betreuungszentrum Arche Noah   Herzogenrath	SZB Haus Karin   Gangelt-Mindergangelt
CMS Pflegewohnstift Laurensberg   Aachen	SZB   Wassenberg
Franziskusheim Geilenkirchen   Geilenkirchen	SZB   Wegberg
Haus Maria im Venn   Stolberg Venwegen	Wohnpark Arche Noah   Herzogenrath
Heim des Guten Samaritan   Stolberg	Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf, Burg Setterich   Baesweiler
Itertalklinik - Seniorenzentrum   Roetgen	Wohnanlage Schirmer Quartier ehem. An der Zitadelle   Jülich

Grundversorgende Ärzte, die an dem Projekt teilnehmen möchten, können ihre Teilnahme mit einer entsprechenden Teilnahmeerklärung erklären. **Die Teilnahmeerklärung (PDF, 106 KB) zum Download finden Sie hier.** 

Außerdem können während der Notdienst-Zeiten akutversorgende Ärzte (zum organisierten Notdienst eingeteilte Ärzte) in der jeweiligen Notdienstpraxis in der Region Aachen/Düren/Heinsberg telemedizinisch konsultiert werden. Hierfür erklärt der akutversorgende Arzt seine Einwilligung und erhält weitere Informationen.

### Aufgaben der grundversorgenden Ärzte

Einhaltung des Versorgungsablaufs durch

- Anlage, Aktualisierung, Überwachung der zentralen Patientenakte hinsichtlich Akut- und Notfälle, Erstellung der Basisdokumentation, ggf. Übermittlung der Inhalte und Abruf von Vorbefunden / Arztbriefen für alle an der Versorgung beteiligten Personen
- Durchführung der bidirektionalen vitaldatenbasierten Tele-Konsultation mit Patienten und Pflegepersonal im Rahmen einer Akutversorgung des Patienten, bei Bedarf Einleitung einer Telekonsultation zu weiteren klinischen Partnern bei ggf. erforderlicher Notwendigkeit einer besonderen Fachexpertise (fakultativ)
- Prüfung, inwiefern die externe Versorgung bzw. in einer stationären Einrichtung situationsgerecht veranlasst werden muss oder ob eine angemessene Versorgung vor Ort erfolgen kann (obligat).



# Merkblatt | Innovationsfondsprojekt „Optimal@NRW“

- Einleitung der entsprechenden Behandlung bzw. Entscheidung oder Anordnung einer Therapie, möglicher Hausbesuch etc. (fakultativ)
- Teilnahme an der Evaluation

## Teilnehmende Bewohner | Teilnahmeverfahren

Teilnahmeberechtigt sind die Bewohner der in Anlage 7 genannten Pflegeheime, die bei den teilnehmenden Krankenkassen versichert sind, bereits von der Uniklinik RWTH Aachen über die Studie aufgeklärt wurden und die Studieneinwilligung sowie Einverständniserklärung unterschrieben (alternativ durch Betreuer, sofern erforderlich) haben.

## Abrechnung und Vergütung ab dem 15. August 2023

Die Vergütung erfolgt außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung.

SNR	LEISTUNGSINHALT	HÄUFIGKEIT	VERGÜTUNG
<b>Grundversorgende Ärzte (Haus- und Fachärzte)</b>			
91360	Dokumentationspauschale	1x im Behandlungsfall je Patient	18,00 €
91361	Tele-Konsultationspauschale	1x je Konsultation je Patient	30,00 €
<b>Akutversorgende Ärzte (Teilnahme am organisierten ärztlichen Notdienst)</b>			
91363	Tele-Konsultationspauschale (im Sitzdienst)	1x je Konsultation je Patient im Akutfall	30,00 €
91364	Dokumentationspauschale (im Sitzdienst)	1x je Konsultation je Patient im Akutfall	15,00 €
91365	Dokumentationspauschale (im Fahrdienst)	1x je Konsultation je Patient im Akutfall	15,00 €

Sie möchten mehr über den Vertrag wissen? Informationen zum Vertrag finden Sie unter:  
[www.kvno.de](http://www.kvno.de) ▶ Über uns ▶ Versorgungsprojekte ▶ Optimal@NRW

Welche Fragen bei Ihnen auch immer im Zusammenhang mit diesem Vertrag auftreten, das Serviceteam wird Ihnen gerne weiterhelfen.

### Serviceteam Köln

Telefon: 0221 7763-6666  
E-Mail: [service@kvno.de](mailto:service@kvno.de)

### Serviceteam Düsseldorf

Telefon: 0211 5970-8888  
E-Mail: [service@kvno.de](mailto:service@kvno.de)